

12.05.2011

Klinikforum informiert über „Demenzkranke im Krankenhaus“

Bad Homburg – Für demenzkranke Patienten entstehen während einer Behandlung im Krankenhaus spezielle Probleme und Gefahren. Eine Klinik muss ihre Abläufe deshalb auf diese Patienten ausrichten, da sich die Betroffenen selbst krankheitsbedingt nicht auf die Situation im Krankenhaus einstellen können. Die damit verbundenen Probleme, Erkenntnisse und Lösungsansätze wird der Chefarzt der Geriatrie, Dr. Stefan Nels, in den Mittelpunkt des Klinikforums am Donnerstag, 26. Mai 2011 mit dem Thema „Der Demenzkranke im Krankenhaus“ stellen. Im Anschluss an den Vortrag können wie immer auch Fragen gestellt werden. Das Klinikforum findet wie immer im Nebenraum der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses statt, beginnt jedoch **ausnahmsweise erst um 18.30 Uhr**. Die Teilnahme ist kostenlos, um vorherige Anmeldung unter Telefon 06172 / 14-3156 oder E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten.

Die aktuellen Zahlen zur Demenz sprechen eine deutliche Sprache: etwa 35 Millionen Betroffene weltweit, davon ca. 1,2 Millionen in Deutschland; dazu kommen bei uns etwa 250.000 Neuerkrankungen pro Jahr. So wie die Demenzerkrankungen sich in der Gesellschaft insgesamt ausbreiten, werden auch Krankenhäuser zunehmend mit dem Problem konfrontiert, Demenzkranke behandeln zu müssen. Dies betrifft nicht nur die Abteilungen für Neurologie und Psychiatrie, sondern fast alle Bereiche eines Krankenhauses. Und zwar in der Besonderheit, dass zwar der Kranke meist wegen einer akuten anderen Erkrankung (z. B. Lungenentzündung, Sturz oder geplante Operation) in die Klinik kommt, seine Behandlung aber in vielen Fällen wesentlich mehr durch die Demenz als durch die zur Aufnahme führende Erkrankung bestimmt wird.

Kontakt:

Renate Bottler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Tel. 06172 / 14-2225

E-Mail Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de